

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Erinnerung in der Konfliktmobilisierung – Theorie und Forschungskritik.....</b>	<b>23</b>
2.1. Die Forschungsperspektiven dieser Arbeit .....	23
2.1.1. Die Forschungsperspektive der Friedens- und Konfliktforschung.....	23
2.1.2. Die Forschungsperspektive der Erinnerungsforschung.....	29
2.2. Konflikthandeln und die Handlungsrelevanz von Erinnerung .....	34
2.2.1. Handeln in ethnisierten Gewaltkonflikten.....	34
2.2.2. Funktionen und Wirkungsweisen von Erinnerung .....	48
2.3. Konflikt- und Erinnerungsakteure.....	57
2.3.1. Konflikt- und Mobilisierungsakteure .....	58
2.3.2. Erinnerungsakteure, Erinnerungsebenen und Erinnerungsprozesse .....	65
2.4. Erinnerung in der Konfliktmobilisierung – theoretische und methodologische Schlussfolgerungen .....	76
<b>3. Methoden, Untersuchungsdesign und verwendete Quellen.....</b>	<b>83</b>
3.1. Methodische Überlegungen.....	84
3.2. Die Analyse kollektiven Erinnerns als Mobilisierungsressource .....	91
3.2.1. Die Quellengrundlage – regionale Zeitungen .....	91
3.2.2. Vorgehensweise und Analyseschritte .....	94
3.3. Die Analyse individuellen und kommunikativen Erinnerns als Mobilisierungsressource .....	99
3.3.1. Die Quellengrundlage – narrative Interviews .....	100
3.3.2. Vorgehensweise und Analyseschritte.....	103

<b>4. Die Ethnisierung von Interessen in der sowjetischen Nationalitätenpolitik.....</b>	105
4.1. Die Logik des ethnoterritorialen Aufbaus der Sowjetunion.....	105
4.2. Akteure und Akteurskategorien der Nationalitätenpolitik.....	111
4.3. Ethnisierte Interessen als Ausgangslage des nordossetisch- inguschetischen Konflikts .....	117
<b>5. Der nordossetisch-inguschetische Konflikt als     Interessenkonflikt.....</b>	121
5.1. Der Konfliktgegenstand: Die territoriale Zugehörigkeit des Prigorodnyj Rajons.....	123
5.1.1. Die Geschichte der Zugehörigkeit des Prigorodnyj Rajons .....	124
5.1.2. Sozioökonomische Kontextfaktoren und die ökonomische Bedeutung des Prigorodnyj Rajons und der Stadt Vladikavkaz .....	134
5.2. Konflikt- und Gewaltakteure .....	138
5.2.1. Akteure in nationalistischen Bewegungen zum Ende der Sowjetunion.....	139
5.2.2. Die inguschetischen Konfliktakteure.....	141
5.2.3. Die nordossetischen Konfliktakteure.....	145
5.2.4. Gewaltakteure im Konflikt um den Prigorodnyj Rajon .....	147
5.3. Der Konfliktverlauf und zentrale Momente im Mobilisierungsprozess .....	150
5.4. Konflikt- und Mobilisierungsfaktoren im nordossetisch- inguschetischen Konflikt .....	162
<b>6. Vergangenheitsbezüge in der Auseinandersetzung     um den Prigorodnyj Rajon .....</b>	165
6.1. Die historische Legitimation der territorialen Zugehörigkeit .....	167
6.1.1. Das Ursprungsprinzip: Der Prigorodnyj Rajon als Wiege des Volkes .....	168
6.1.2. Das Erstbesiedlungsprinzip: Die Siedlungsgeschichte der Stadt Vladikavkaz und der umliegenden Gebiete .....	174

6.1.3. Das Belohnungsprinzip: Das inguschetische Volk als „Bürgerkriegsheld“ .....	181
6.1.4. Das Gerechtigkeitsprinzip: Die Wiedergutmachung der stalinschen Willkürherrschaft.....	191
6.1.5. Zusammenfassende Darstellung der vier Prinzipien mit ihren Logiken territorialer Zugehörigkeit.....	215
6.2. Das Akteursverständnis in den von Konflikt- und Erinnerungsakteuren genutzten Vergangenheitsbezügen .....	216
6.2.1. „Völker und Herrscher“ – das Akteursverständnis in den Vergangenheitsbezügen .....	217
6.2.2. Konflikt- und Erinnerungsakteure und ihre Argumentationsweisen .....	232
6.2.3. Zusammenfassende Darstellung des Akteursverständnisses und des Erinnerungshandelns im Konflikt um den Prigorodnyj Rajon .....	257
6.3. Die Veränderung der Vergangenheitsbezüge im Konfliktverlauf .....	258
6.3.1. Vom „Helden-“ zum „Opfer“diskurs .....	260
6.3.2. Vom „Brudervolk“ zum „Volk der Stalinisten“ .....	274
6.3.3. Vom „gemeinsamen Haus Sowjetunion“ zum „kaukasischen Haus“ .....	280
6.3.4. Zusammenfassende Darstellung der Veränderung von Vergangenheitsbezügen im Konfliktverlauf.....	285
6.4. Die öffentliche Nutzung von Vergangenheitsbezügen im Mobilisierungsprozess .....	286
<b>7. Erinnerungen der BewohnerInnen des Prigorodnyj Rajons und Vladikavkaz .....</b>	<b>293</b>
7.1. Die historische Legitimation territorialer Zugehörigkeit aus Sicht der Interviewten.....	295
7.1.1. Die Legitimation kollektiver territorialer Forderungen auf der Grundlage kollektiven Erinnerns .....	296
7.1.2. Die Legitimation individueller Forderungen auf der Grundlage individuellen und kommunikativen Erinnerns .....	306

7.1.3. Das Zusammenspiel von kollektivem, kommunikativem und individuellem Erinnern zur Begründung territorialer Forderungen .....	320
7.2. Die Konfliktparteien aus Sicht der Interviewten .....	321
7.2.1. Doppelte Vergemeinschaftung: Erinnerung an Familie und Nation .....	322
7.2.2. Erinnerungen an die Anderen: Zwischen friedlichen Nachbarn und Feinden .....	338
7.2.3. Die Bedeutung von Erinnerung für Prozesse der Gemeinschaftsbildung und Abgrenzung .....	345
7.3. Erinnerungen der Interviewten und das legitimatorische Potential dieser Erinnerungen im Mobilisierungsprozess .....	348
<b>8. Erinnerung als Mobilisierungsressource .....</b>	<b>353</b>
<b>Bibliografie .....</b>	<b>375</b>
Literaturverzeichnis .....	375
Quellenverzeichnis .....	396
<b>Anhang .....</b>	<b>415</b>
A. Abkürzungsverzeichnis .....	415
B. Konfliktverlauf .....	415
C. Interviewleitfaden .....	419
D. Überblickskarte Nordossetien – Inguschetien .....	421